

## Wie Satan heute wirkt – Teil 6

### Schöne, neue Welt 2025 – Teil 1

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=Jtc\\_0tkeog](https://www.youtube.com/watch?v=Jtc_0tkeog)

Vortrag des Politikwissenschaftlers, Publizisten und Autoren Ullrich Mies

#### Wie alles begann

Der Corona-Krise ging eine etwa 40-jährige, schleichende Kontra-Revolution voraus und zwar in den Bereichen:

- Politik
- Wirtschaft
- Medien
- Kultur
- Bildungswesen

Es war eine Kontra-Revolution gegen:

- Gerechtigkeit
- Frieden
- Demokratie
- Sozial- und Verfassungsstaat

Aus meiner Sicht ist die Corona-Krise im größeren Kontext eine Camouflage-Operation zur Erreichung übergeordneter Ziele. Sie dient allein dazu, den Kapitalismus, wie wir ihn kennen, zu beenden und in einem neuen Profit-Regime in einer dystopisch, zentralistischen Weltherrschaft auferstehen zu lassen.

Und im Westen ist der „Deep State“ (Tiefe Staat) unter der US-Führung der maßgebliche Treiber der Entwicklungen.

Hier möchte ich zunächst die 4 Phasen der kapitalistischen Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg beleuchten und dabei ganz speziell auf die Transformation der Staatsfunktion eingehen.

#### **1. Phase – Rheinischer Kapitalismus (Ausgleich zwischen Arbeit und Kapital) nach dem Zweiten Weltkrieg**

Das war eine Zeit des gewissen Ausgleichs zwischen Arbeit und Kapital. In dieser Phase hatten die Arbeitnehmer-Organisationen und die Arbeitnehmer Teil am Produktivitätsfortschritt. Alles war gewerkschaftlich relativ gut organisiert. Der Ausgleich zwischen Lohn, Arbeit und Kapital funktionierte einigermaßen. Die Menschen konnten auch am höheren Lebensstandard teilnehmen, und die Parteien basierte Demokratie funktionierte damals zumindest noch leidlich.

#### **2. Phase – Die neoliberale Phase ab Ende der 70er Jahre**

Da ging es langsam schon los mit der Schwächung bzw. der schleichenden Eliminierung des Gemeinwohl orientierten Staates, die gekennzeichnet war durch:

- Die Verminderung der Spitzensteuersätze für Reiche und für die Konzerne
- Die Privatisierung des Staatsvermögens durch die Regierungen
- Das Auseinanderklaffen des Wohlstandes
- Reconomics in den USA
- Föderalismus im Vereinigten Königreich

Zu Beginn der 80er Jahre waren die maßgeblichen Treiber dieser Politik.

In Deutschland leitete die Regierung Kohl im Jahr 1984 die neoliberale Phase mit der Etablierung des Unterschichten-Fernsehens ein.

1989-1990 ging es dann Schlag auf Schlag weiter. Nach der Wende kamen die externen Berater und Anwaltskanzleien maßgeblicher angelsächsischer Provenienz ins Spiel. Das sind nicht irgendwelche Berater- oder Anwalts-Klitschen, sondern da arbeiten Hunderttausende von Menschen. Diese Treuhand-Realisierten machen weltweit gigantische Milliarden-Umsätze, wie zum Beispiel:

<https://de.wikipedia.org/wiki/McKinsey&Company>

- McKinsey&Company
- Das **Roland\_Berger**-Unternehmen
- Das globale Netzwerk **KPMG**
- Die international tätige Wirtschaftskanzlei **Freshfields\_Bruckhaus\_Deringer**
- Das internationale Netzwerk **PricewaterhouseCoopers\_International**

Und es kam die Privatisierung der gesamten DDR-Volkswirtschaft.

In den 1990er- und 2000er-Jahren erfolgte dann schließlich im Westen die Privatisierung von:

- Telekom
- Post
- Postbank
- Betriebe der Bundesautobahn

usw., um nur wenige zu nennen.

In diesen Gesamtkontext gehören dann auch **Cross-Border-Leasing** und PPP-Modelle, also die Public Private Partnership- (**Öffentlich-private\_Partnerschafts**)-Modelle und die:

- Öffentlich-rechtlichen Banken
- Landesbanken
- Wasserbetriebe
- Elektrizitätswerke
- Gas-Unternehmen
- Wohnungsbau-Unternehmen

komplettierten dann die hoch korruptiven Raub- und Plünderungs-Orgien.

Und dann – das gehört auch alles in dieses Zeitraster - beschlossen die USA ab etwa Mitte der 90er-Jahre die Ausweitung von NATO und EU in Richtung Osten (die so genannte NATO-Ost-Erweiterung), da zu dieser Zeit klar wurde, dass die NATO nicht sterben durfte, obwohl die Warschauer Vertragsordnung im Jahr 1991 aufgelöst worden war. Da brauchte man die NATO weiter, um den militärisch-industriellen Komplex nicht untergehen zu lassen.

Darauf folgte die Aufhebung des Trenn-Bankensystems im Jahr 1999 in den USA. Das führte schließlich zum Boom in den Finanz-Spekulationen.

Dann ging es im politischen Apparat weiter. Die etablierten Parteien und westlichen Regierungen wuchsen unter dem Dach der neoliberalen Ideologie immer stärker zusammen.

Das **Schröder-Blair-Papier** „Der Weg nach vorne für Europas Sozialdemokraten“, ein Entwurf für ein Modernisierungskonzept für die europäische Sozialdemokratie, das von Gerhard Schröder und Tony Blair vorgelegt wurde, entstand im Juni 1999 zur Reformierung der europäischen Sozialdemokratie. Und was daraus geworden ist, das sehen wir ja heute.

Durch schleichende, ideologische Gleichschaltung der Parteien und Regierungen kollabierte letztlich das Grundprinzip der parlamentarischen Demokratie, nämlich die Konkurrenz der Parteien auf der Grundlage unterschiedlicher Wirtschafts- und Gesellschaftskonzepte.

Ab 2000 kamen zahllose Bücher kamen heraus über:

- Die Plünderung des Staates
- Den Raubbau an öffentlichen Gütern
- Die Transformation des Staates und der Staatsfunktion

### **3. Die marktradikale Phase**

Und dann folgte ein eher schleichender Übergang von der neoliberalen in die marktradikale Phase. Sie wurde mit der Insolvenz von **Lehman Brothers** 2007/2008 eingeläutet.

Ab dieser Zeit machten sich die nationalstaatlichen Regierungen vollends zum Affen des Finanz-Casinos, inklusive ihrer kriminellen Machenschaften. Statt die Pleite-Banken im Wege geordneter Insolvenz-Verfahren endlich abzuwickeln, übertrugen die politischen Hasardeure die Spekulationsschulden unter dem großen Etikett „to big to fail“ („sie sind zu groß, um zugrunde zu gehen“) auf uns, also die Steuerzahler. Das war die Standard-Rechtfertigung.

In der Folge ging die Schere immer weiter auf zwischen Arm und Reich, während die Vermögen der Superreichen explodierten. Politisch gesehen verkam in dieser marktradikalen Phase die auf Parlamente basierte Demokratie vollends zur Farce.

Die Reste der auf das Gemeinwohl orientierten Wirtschaft und der Gemeinwohl-Gedanke als

leitendes Prinzip der Politik gerieten vollends unter die Räder. Die herrschenden Partei-Cliquen in den Regierungen und Parlamenten wurden nun zu sichtbaren Erfüllungsgehilfen der Finanz- und der Konzernindustrie.

#### 4. Die metamorphose Phase des Kapitalismus

Damit glitten sie auch immer tiefer in die immunitätsgeschützten Sümpfe der organisierten, politischen KRIMINALITÄT ab. Und da stehen wir heute!

Da tritt man die Souveränität der Völker, als leitendes Prinzip der Demokratie – vollends in den Schmutz.

Aber es geht ja munter weiter. Denn wir befinden uns jetzt aktuell gerade in der 4. Phase der metamorphosen Phase des Kapitalismus nach dem Zweiten Weltkrieg. Diese Phase ist darauf ausgerichtet, den Klein- und Mittelstand auf breiter Ebene zu liquidieren. Und das Herzstück des liberalen Kapitalismus, nämlich den Wettbewerb, den räumen sie gleich mit ab, um dann letztendlich die Reste des Klein- und Mittelstandes in monopol-kapitalistischen Strukturen, wie zum Beispiel Amazon, **Big\_Data**, **GAFAM** aufgehen zu lassen. Die noch verwertbaren Reste des Staatsvermögens in Bahn, Autobahnen, Renten, Bildung sollen der internationalen Finanzindustrie und/oder den privaten Kapital-Akteuren übereignet werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache